

## Trachtenjacke stricken

**Regensburg.** An die Nadeln, fertig, los! An vier Tagen zwischen April und Juni wird Ingrid Maria Turban im Oberpfälzer Freilandmuseum in einem Kurs den Teilnehmern vermitteln, wie fescche Trachtenjacken gestrickt werden können. Eine erste Vorbesprechung findet am 16. April zwischen 15 und 16.30 Uhr statt. Danach wird jeweils von 14 bis 17 Uhr am 30. April, 21. Mai und 11. Juni fleißig gestrickt.

Beginnend mit einer Vorbesprechung inklusive Beratung zeigt die Strick-Expertin Schnitt, verschiedene Garne mit unterschiedlichen Farben und Mustern und das individuelle Maßnehmen für eine Trachtenjacke.

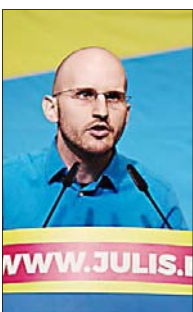
Sie erklärt unterschiedliche Techniken und im Anschluss kann bereits mit dem Stricken losgelegt werden.

Die Kurskosten betragen für die vier Kurstage 67 Euro und circa 50 bis 150 Euro für Material nach Wahl und Größe.

Eine Anmeldung ist unter Telefon 09433/24420 erforderlich.

## Namen und Nachrichten

**ZEIML, Florian,** wurde als Bundesratsmitglied im Juli-Bundesvorstand bestätigt. Auf dem 52. Bundeskongress der Jungen Liberalen (Julis) in Leipzig wurde Florian Zeiml als Bundesratsmitglied der Jungen Liberalen mit großer Mehrheit wiedergewählt.



89,41 Prozent der rund 200 Delegierten, die aus dem gesamten Bundesgebiet nach Leipzig gereist waren, sprachen sich am späten Freitagabend für den 28-jährigen Controller aus Regensburg aus.

Zeiml erklärte zu seiner Wahl und den zukünftigen Herausforderungen: „Bei den Liberalen herrscht Aufbruchsstimmung. Die Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben vielen Menschen deutlich gemacht, was für ein spannendes und innovatives Polit-Start-up die Freien Demokraten sind. Wir Julis werden die FDP dabei weiterhin konstruktiv-kritisch begleiten.“

Er selbst werde dazu im Bundesvorstand weiter seinen Beitrag leisten. Über das große Vertrauen, das ihm die Junge Liberale aus ganz Deutschland in Leipzig ausgesprochen haben, freu er sich sehr. Genauso sehr freue er sich auf viele und spannende Herausforderungen im Juli-Bundesvorstand.



**SAISONAUFTAKT IM SCHIFFFAHRTMUSEUM.** In diesem Jahr öffnete das „Donau-Schiffahrts-Museum Regensburg“ bereits am Karsamstag, 26. März, seine Pforten am Marc-Aurel-Ufer nahe der Historischen Wurstkuchl in Regensburg. Bis einschließlich Oktober ist das Museum an Bord der historischen Donauschiffe „Ruthof-Érsekcsaná“ und „Freudenau“ im Regelfall geöffnet von Mittwoch bis einschließlich Sonntag, 10 bis 17 Uhr, montags und dienstags geschlossen. Das Museumsschiff „Freudenau“ wird am Samstag, 9. April, wieder seine beliebten Saisonöffnungsfahrten (10 und 14 Uhr) durchführen. Anmeldung ab sofort unter Telefon 0941/5075888. Auch die „Brückturm-Aussicht, Museum über der Steinernen Brücke“ ist ab 26. März wieder täglich 10 bis 19 Uhr geöffnet, Tickets gibt es im Welterbezentrum.

## Traumfabrik bietet Erlebnistage

Bis zu 1000 internationale Gäste werden in der Stadt erwartet

**Regensburg. (us)** An diesem Wochenende ist es wieder so weit. Die 34. Traumfabrik-Erlebnistage mit 80 Kursen und rund 1000 Teilnehmern starten in der Reichstags-halle auf der Donauinsel sowie in 19 Turnhallen und 16 weiteren Seminarräumen in der Stadt. Tanz, Percussion, Action, Kreativität und Körpertraining münden jeden Abend in einen fantastischen Tagesausklang in der RT-Halle.

Oberbürgermeister Joachim Wolbergs hieß die Initiatoren, Referenten und das Organisationsteam der Traumfabrik bereits zum zweiten Mal im Kurfürstenzimmer willkommen. „Das Lebensgefühl in Regensburg bestimmt sich nicht nur durch Glamour und Erfolg, sondern auch durch Kreativität und Spaß“, sagte Wolbergs. Die Traumfabrik mache Regensburg unverwechselbar und weit über die Landesgrenzen von Bayern hinaus bekannt.

Gründer Rainer Pawelke bekam im vergangenen Jahr den Kunstpreis der Stadt für sein Engagement



Oberbürgermeister Joachim Wolbergs mit Ingo Pawelke (3.v.r.) und Nicole Pawelke (3.v.l.) und einigen Referenten der Traumfabrik. (Foto: us)

verliehen. „Die Traumfabrik setzt Maßstäbe in Sport, Bewegung und

definieren. „Die Traumfabrik gibt es noch, weil die Stadt die Idee unterstützt“, sagte Ingo Pawelke. Zum ersten Mal trägt die Traumfabrik in diesem Jahr das Stadtwappen auf ihren Veranstaltungsankündigungen. Heuer findet das Event näher an der Altstadt statt.

**„Damit unsere Gäste einen zauberhaften Eindruck von der Altstadt bekommen“**

„Damit unsere Gäste einen zauberhaften Eindruck von der Altstadt bekommen“, sagte Ingo Pawelke. In keiner anderen Stadt ließe sich das Wochenende als organisatorische Herausforderung so perfekt planen. Nirgendwo sonst seien die örtlichen Gegebenheiten besser. Die angebotenen Kurse richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Jeder kann sich ausprobieren und Neues testen. Da auch Familien mit den Erlebnistagen angesprochen werden sollen, gibt es spezielle Kurse für Kinder.

### Die Traumfabrik

Die Traumfabrik wurde 1981 von Rainer Pawelke, Pädagoge an der Universität Regensburg und Choreograf, als Theaterprojekt gegründet.

Der Name Traumfabrik steht für fantastisches Showtheater und Theater in Verbindung mit Sport, Kunst und Kultur. Schattenspiel, schwarzes Theater und Maskenspiel sind nur einige Genres. Akrobatik, Seilspringen, Jonglieren und Zuschauer-Animation machen das Projekt einmalig, das sich aus den Gagen der Auftritte finanziert. Die Traumfabrik trat bereits im Fernsehen auf, absolvierte viele Tourneen und eröffnete 1989 die Kunstturn-Weltmeisterschaften in Stuttgart. Die Traumfabrik ist bei zahlreichen Festivals und Firmenevents vertreten und tritt jedes Jahr in der Weihnachtszeit im Audimax auf, bevor die Tour durch weitere deutsche Städte geht.

Die Traumfabrik entwickelt eigene Show-Produktionen, Auftragsproduktionen und ist als Traumfabrik-Akademie mit Workshops für Pädagogen, Sportlehrer und jeden, der Lust hat, etwas Neues zu lernen, tätig.

Die Traumfabrik-Erlebnistage sind die größte Fortbildungsveranstaltung dieser Art in Europa.

## Neues vom Standesamt Regensburg

### Beurkundet in der Zeit vom 9. bis zum 27. März

#### Geburten:

13. März: Mathilda Raab: Juliana Raab-Zehetner und Edwin Raab;

15. März: Jonathan Braumandl: Anna Braumandl und Markus Trimpl, Wenzelbach; 17. März: Moritz Gaßner: Bettina Gaßner und Christoph Stich, Regensburg, Freiherr-vom-Stein-Straße 2; 19. März: Nora Nyakas: Angela und Laszlo Nyakas, Nittenau; 22. März: Sophie Gottal: Maria und Heiko Gottal, Straubing; Toni Strohmaier: Nadine und Jörg Strohmaier, Hemau; 23. März: Hugo Lack: Tanja und Tobias Lack, Regensburg, Theodolindeweg 48; Emilian Körner: Angela und Markus Körner, Hohenfels; Anna und Max Faltermeier: Bettina und Martin Faltermeier, Pilling; 24. März: Adam Speierer: Julia und Michael Speierer, Regensburg; 25. März: Diego Dennerlein: Elvia Lagos-Dennerlein und Bodo Dennerlein, Regensburg; Leon Wagner: Melanie und Christian Wagner, Regensburg; Emil Stadler: Tanja und Harald Stadler, Neutraubling; 26.



GROSSER FAN VON KLEINEN BAUKLÖTZCHEN.

März: Ferdinand Zepf: Kathrin und Florian Zepf, Wald;

27. März: Luka Thelen: Maximiliane und Bernhard Thelen, Neutraubling; Xaver Herrmann: Magdalena und Alexander Herrmann, Obersanding;

o.D.: Léon Hilpert: Tanja und Matthias Hilpert.

#### Eheschließungen:

24. März: Nadezda Thaller, Regensburg, Furtmayrstraße 29, und Olasunkanni Fola Adayi, Böbrach, Maisried 6; Melissa Eberhardt und Sascha Molisse, Straubing.

#### Todesfälle:

9. März: Josef Siegel, Regensburg; 22. März: Walter Boßle, Hemau, Heimweg 9a;

23. März: Edith Zimmermann geb. Hobmeier; Ignaz Kettenbohrer;

24. März: Maria Weigert geb. Bauer, Mallerndorf-Pfaffenberg, Dr.-Robert-Pichl-Straße 2;

26. März: Roland Klebensberger.